



Großzügige Spendenausschüttung der Andreas Gärtner-Stiftung für das Jahr 2020

155 Familien und 21 Institutionen erhalten ca. 740.000 Euro/Seit 1993 ca. 15 Mio. Euro ausgeschüttet

Porta Westfalica, 9. März 2021 – Die „Andreas Gärtner-Stiftung Hilfe für Menschen mit geistiger Behinderung“ hat im Rahmen ihrer jährlichen Beiratssitzung am 26. Februar für das Jahr 2020 insgesamt 739.143,93 Euro ausgeschüttet. Mit dieser Summe unterstützt die 1993 von porta Miteigentümer Hermann Gärtner gegründete Stiftung 155 Privatfamilien und 21 Institutionen. Im vergangenen Jahr haben sich ca. 1.000 Menschen und Institutionen mit einem Spendengesuch an die Andreas Gärtner-Stiftung gewandt. Seit ihrer Gründung 1993 hat die Stiftung 14.876.066,07 Euro an Spenden ausgeschüttet.

Menschen mit geistiger Behinderung zu helfen ist das Anliegen der Andreas Gärtner-Stiftung. So ist es insbesondere in dieser herausfordernden Zeit und vor dem Hintergrund zurückgehender Spendeneingänge der erklärte Wunsch Hermann Gärtners, nach Möglichkeit nicht nein sagen zu müssen. Generell wünscht er sich wieder eine höhere, allgemeine Spendenbereitschaft, denn die habe leider stark nachgelassen. „Wir stellen fest, dass es generell immer schwieriger wird, Spenden für Behinderte zu sammeln. Menschen setzen insbesondere jetzt in der Krise andere Prioritäten“, sagte er während der Beiratssitzung.

Mit dem von der Stiftung ausgeschüttetem Geld, soll Leid gemindert werden. So werden u. a. folgende Privatfamilien bedacht:

- 42 Privatfamilien mit geistig behinderten Kindern erhalten je 5.000,00 € Zuschuss für den Kauf eines behindertengerechten Autos.
- 9 Privatfamilien werden unterstützt, um Kindern mit einer geistigen Behinderung diverse Therapien zu ermöglichen (je 3.000,00 € - 4.000,00 € für Adeli-Therapien, Petö-Therapien etc.).
- 31 Kinder mit geistiger Behinderung erhalten einen Zuschuss von je 3.500,00 €, um eine Delphin-Therapie zu ermöglichen.
- 13 Privatfamilien mit geistig behinderten Kindern werden für therapeutisches Reiten unterstützt (je 1.000,00 € - 1.750,00 €).
- 7 Privatfamilien mit geistig behinderten Kindern werden mit einem Zuschuss für den Kauf eines behindertengerechten Fahrrades/Therapietandems bedacht (je 2.500,00 € - 5.000,00 €).
- 2 Familien mit geistig behinderten Kindern erhalten einen Zuschuss in Höhe von je 3.000,00 €, um das Badezimmer behindertengerecht einrichten zu können.
- 2 Privatfamilien mit geistig behinderten Kindern erhalten einen Zuschuss für den behindertengerechten Umbau des KFZ (je 5.000,00 €).
- 7 Familien mit geistig behinderten Kindern erhalten einen Zuschuss für den Kauf eines Plattformlifters/Treppenlifts (je 4.200,00 € - 5.000,00 €).



Darüber hinaus hat die Andreas Gärtner-Stiftung folgende Institutionen mit einer Zuwendung bedacht:

- Wittekindshof, Bad Oeynhausen	20.000,00 €
- v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel, Bielefeld	20.000,00 €
- Diakonie Stiftung Salem Minden	20.000,00 €
- Diakonie Michaelshoven, Köln	15.000,00 €
- Eben-Ezer, Lemgo	10.000,00 €
- Lebenshilfen Gütersloh, Herford, Paderborn Bielefeld, Brakel, Höxter, Minden	je 5.000,00 €
- Westfälische Schule für Körperbehinderte Schule am Weserbogen Bad Oeynhausen	5.000,00 €
- Spastikerhilfe Bad Oeynhausen e.V.	5.000,00 €
- Paritätische Lebenshilfe Schaumburg-Weserbergland GmbH Stadthagen	5.000,00 €

Die Andreas Gärtner-Stiftung arbeitet vollkommen kostenneutral. Jeder gespendete Euro kommt in voller Höhe geistig behinderten Menschen zugute. Ein Spendenkonto existiert bei der Sparkasse Minden-Lübbecke, IBAN: DE98 4905 0101 0049 3355 99, BIC: WELADED1MIN. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.andreas-gaertner-stiftung.de.

Kontakt für Rückfragen und weitere Informationen:

Simone Piske
Büro Andreas Gärtner-Stiftung Hilfe
für Menschen mit geistiger Behinderung
Bakenweg 16-20
32457 Porta Westfalica
Tel. 0571/9119306
Fax 0571/9119307
s.piske@porta.de